



## Leitfaden Aktivator

Der Aktivator entfernt jede Oxidschicht von nickelhaltigen Oberflächen oder Legierungen. Also von Edelstahl, entchromten Teilen, Nickel oder Messing. Oxidschichten führen zu einer sog. passiven Fläche, daher sollte gründlichst aktiviert werden, damit eine anschließende Beschichtung optimal haftet. Die Oberfläche verändert sich optisch aber nicht!

In vielen anderen Metallen ist meist auch Nickel enthalten. Sollte während dem Aktivieren auf der Oberfläche leichte schwarze Anbrennungen oder Flecken auftauchen, sofort den Vorgang stoppen. Dann muss die Oberfläche nicht aktiviert werden oder die Spannung ist zu hoch. Flecken mit weichem Tuch oder Polierbock auspolieren.

### **Anwendung:**

Normale Polarität

Pluskabel mit Handgriff und Elektrode im Pluspol

Minuskabel mit Krokoklemme am Werkstück befestigen und Anschluss im Minuspol

Spannung: ab 2.7 Volt!

Anwendung bei Zimmertemperatur

Empfohlene Elektrode: Edelstahl oder Graphit!

Beim Aktivieren kann es unter Umständen dazu kommen, dass das Profi-Gerät Spannungsschwankungen unterliegt und der Lüfter anfängt langsamer zu werden. Dann den Vorgang kurz stoppen und in Intervallen fortfahren. Bei der neuen Rezeptur des Aktivators kann es auch sein, dass an allen Geräten gar keine Amperezahl zu sehen sind.

**Eine Einwirkzeit von ca. 30 Sekunden bis zu 1 Minute auf der gesamten Fläche ist empfehlenswert.**

Mit leichten kreisenden Bewegungen über die Fläche streichen oder in ein Bad legen.

Flecken sofort auspolieren, bei Schwarzfärbung stoppen!

Mit destilliertem Wasser gründlich abspülen!